

**FLORENTINA ALEXANDRU**

**ADRIANA DĂNILĂ**

# **CURS PRACTIC DE LIMBA GERMANĂ**



Copyright © 2012, **Editura Pro Universitaria**

Toate drepturile asupra prezentei ediții aparțin  
**Editurii Pro Universitaria**

Nicio parte din acest volum nu poate fi copiată fără acordul scris al  
**Editurii Pro Universitaria**

**Descrierea CIP a Bibliotecii Naționale a României**  
**ALEXANDRU, FLORENTINA**

**Curs practic de limba germană / Florentina**

Alexandru, Adriana Dănilă. – București : Pro Universitaria,  
2012

Bibliogr.

ISBN 978-606-647-139-8

I. Dănilă, Adriana

811.112.2(075.8)

## PREFAȚĂ

*Acest curs în două volume se adresează tuturor celor care doresc să înceapă să învețe limba germană, atât în cadrul facultăților cu profil filologic, cât și în cele cu profil nefilologic.*

*Al doilea volum al acestui curs este structurat pe șase capitole în care sunt abordate teme și situații de comunicare din viața cotidiană, precum și probleme fundamentale de gramatică și vocabular. Fiecare capitol se constituie ca o unitate distinctă de conținut, lăsând astfel conducătorului de curs o mare libertate în organizarea procesului de predare. De asemenea cursanții pot lucra în mod independent, cursul fiind prevăzut cu un compendiu de gramatică, un glosar german-român de aproximativ 1200 de cuvinte și un capitol cu rezolvarea exercițiilor.*

*Obiectivul fundamental urmărit în acest manual este formarea structurilor de bază lexicale, gramaticale și de comunicare, corespunzătoare nivelului A2+, conform standardelor europene de învățare și predare a limbilor străine.*

*Le dorim succes tuturor celor care vor folosi acest manual și le mulțumim studenților noștri care ne-au semnalat problemele cu care se confruntă în învățarea limbii germane, ceea ce ne-a determinat să începem elaborarea acestui curs.*

*Autoarele*

**GESUNDHEITSPROBLEME**Zum Thema:

Beim Arzt

Übergewicht

Fußbad reaktiviert Reflexzonen

Food As – Ernährungsprofi für die Handtasche

Vitalität für strapaziertes Haar

Zur Grammatik:das Modalverb *sollen*

weil-Satz; da-Satz; denn-Satz

das Identifinitpronomen *man*der Finalsatz mit *damit*die Infinitivkonstruktion mit *um ... zu*Zur Kommunikation

nach dem Befinden fragen

Ratschläge geben

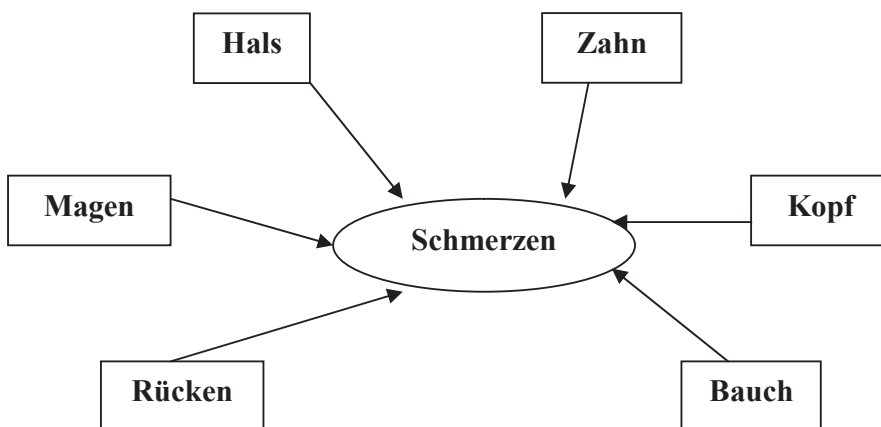
Beschwerden ausdrücken

1. Identifizieren Sie die Körperteile und dann schreiben Sie die Wörter nach dem Genus in die untenstehende Tabelle. Zwei Körperteile kann man nicht auf dem Bild sehen. Welche sind diese?



Maskulinum	Femininum	Neutrum

2. Was für Schmerzen haben diese Leute?



- a) Herr Braun hat heute zu viel gearbeitet. Er möchte sich eine Stunde ausruhen. Warum?  
Herr Braun hat
- Bauchschmerzen.
  - Zahnschmerzen.
  - Kopfschmerzen.
- b) Frau Meier muss heute zum Zahnarzt gehen. Warum?  
Sie hat
- Rückenschmerzen.
  - Zahnschmerzen.
  - Bauchschmerzen.
- c) Die Mutter war heute nicht zu Hause und Christian hat zu viele Süßigkeiten gegessen, und...  
Er hat
- Magenschmerzen.
  - Rückenschmerzen.
  - Kopfschmerzen.
- d) Michael hat fett gegessen und er muss viel Tee trinken. Warum?  
Er hat
- Kopfschmerzen.
  - Bauchschmerzen.
  - Zahnschmerzen.
- e) Frau Moritz arbeitet gerne mit Kindern. Diese Woche hat sie mit ihnen Weihnachtslieder gesungen und jetzt spricht sie leise. Warum?  
Sie hat
- Rückenschmerzen.
  - Halsschmerzen.
  - Bauchschmerzen.

**3. Ergänzen Sie richtig. Achten Sie auf das Genus des Substantivs.**

Sg.	der Bauch	▶	Sein /Ihr Bauch	tut weh.
	das Auge	▶	Sein /Ihr Auge	tut weh.
	die Nase	▶	Seine /Ihre Nase	tut weh.
Pl.	die Zähne	▶	Seine /Ihre Zähne	tun weh.



Patient: *Ja.*

Arzt: *Wie viele Zigaretten rauchen Sie täglich?*

Patient: *20 Zigaretten.*

Arzt: *20 Zigaretten? Das ist nicht erlaubt. Bitte keine Zigaretten mehr. Sie sollen auch Magentabletten zweimal täglich nehmen. Außerdem müssen Sie viel spazieren gehen.*

**5. Was soll Herr Müller tun? Was soll er nicht tun?**

*Beispiel: Er soll keinen Kaffee trinken.*

- a) Er soll .....
- b) Er soll .....
- c) Er .....
- d) Er .....

**6. Ratschläge geben. Was sollen diese Leute tun? Was sollen Sie nicht tun?**

- a) Herr M. hat Magenschmerzen
  - Kamillentee trinken
  - keinen Wein trinken
  - nicht fett essen
  - im Bett bleiben
- b) Frau D. hat Rückenschmerzen
  - im Bett liegen
  - schlafen
  - fettarm essen
  - kein hartes Bett haben
- c) Herr L. hat Zahnschmerzen
  - zum Zahnarzt gehen
  - den Mund mit Kamillentee ausspülen
  - nicht mehr rauchen
  - keinen Kaffee trinken
- d) Frau F. hat Schnupfen
  - Vitamin C nehmen
  - nichts Sauerer oder Scharfes essen
  - kalte Essig-Kompressen machen
  - viel Tee trinken

**7. Was raten Sie Ihrem Freund | Ihrer Freundin?**

*Beispiel: A: Du arbeitest zu viel. → B: Du sollst Urlaub machen.*



A

Du hustest immer.  
 Du arbeitest viel.  
 Du bist nervös.  
 Du bist zu dick.  
 Du bist zu blaß.  
 Du bist unruhig.  
 Du sitzt oft zu Hause.

B

spaziergehen  
 Sport treiben  
 Obst und Salat essen  
 keine Schokolade essen  
 ins Bett gehen  
 mehr schlafen  
 Hustensaft trinken  
 Tabletten nehmen  
 Rad fahren  
 nicht rauchen  
 Schlaftee nehmen  
 Urlaub machen

## 8. Lesen Sie den folgenden Text.

### ÜBERGEWICHT

*In Deutschland gibt es wie noch nie viele übergewichtige Personen. Die Pfunde machen solche Leute einsam und unglücklich und belasten zugleich das Gesundheitssystem.*

*Es gibt auch viele dicke Kinder in Deutschland. Ronny, 122 Kilo schwer, ist ein 15 jähriger Junge aus dem Erzgebirge. Seine Großmutter kocht für ihn jeden Tag und er ist nie satt. Wie kann man aber den Speck loswerden?*

*Man muss auch Diät halten. Süßigkeiten, Schokoriegel, Eis, Gummibären, Pizza, Hamburger oder kalorienreiche Soft Drinks sind für übergewichtige Personen verboten. Sie dürfen nur fettarm essen. Dicke Kinder liegen in der Klinik und können 28 Pfunde in 6 Wochen verlieren. Das ist gut für ihr Gewicht, aber sie nehmen die Pfunde wieder auf, sobald sie die Klinik verlassen.*

*Dicke Leute brauchen aber auch psychologische Betreuung, denn sie erleben Isolation und stehen immer am Rande. Viele haben das Selbstvertrauen verloren.*

*Laut einer Statistik der Kinderpoliklinik an der Universität München nimmt die Fettsucht immer mehr zu: jedes achte Kind ist zu dick und jedes zehnte Kind, das in einer Großstadt lebt, wiegt 30 Prozent mehr als es eigentlich sollte. In den USA hat sich die Zahl der übergewichtigen Personen in den drei Jahrzehnten mehr als verdoppelt. Auch in China gibt es dieses Problem. In der Nähe von Peking hat man die erste Klinik für dicke Kinder errichtet. Es sind vor allem die Kinder der Reichen, die zu viel Pizza, Hamburger und Pommes gegessen haben.*

**9. Was ist richtig?**

- a) Dicke Leute dürfen Süßigkeiten essen.
- b) Dicke Leute dürfen nur fettarm essen.
- c) Sport hilft dicken Leuten Pfunde zu verlieren.
- d) Es gibt nur wenige dicke Leute in den USA.
- e) In Peking hat man eine tolle Konditorei errichtet.

Ja	Nein

**10. Unterstreichen Sie die Stichwörter im Text und dann ergänzen Sie.**

- a) In Deutschland gibt es viele \_\_\_\_\_ Leute, darunter viele dicke Kinder. Ronny, ein Junge aus dem Erzgebirge, \_\_\_\_\_ 122 Kilo schwer.
- b) Wie können übergewichte Personen den Speck loswerden?  
 Man muss \_\_\_\_\_ treiben.  
 Man \_\_\_\_\_ Diät \_\_\_\_\_.  
 Man braucht \_\_\_\_\_ Betreuung.
- c) Was sagt die Statistik?  
 In Deutschland \_\_\_\_\_.  
 In den USA \_\_\_\_\_  
 In China \_\_\_\_\_